Michael Drechsler: Vorbildfunktion als Kommunalpolitiker ist dahin

Von dkluever



Mir wurde gerade auf dem Marktplatz in Rehna berichtet, dass der stellvertretende Bürgermeister von Rehna, Michael Drechsler, SPD, zugleich Kreistagsmitglied mit einer Anzeige rechnen muß. Er soll nach einigen Getränken im Hotel Stadt Hamburg am Markt in Rehna im Dunkeln zu Fuß Fahrerflucht begangen haben (nachdem er sein Fahrzeug nicht mehr vom geschädigten Fremdfahrzeug entfernen konnte) und dabei erheblich unter Alkoholeinfluss gestanden haben. Dieser Einfluß soll noch am folgenden Morgen feststellbar gewesen sein.

(Bevor wieder unnütz Anwälte eingeschaltet werden: Ich komme allein meiner Chronistenpflicht nach und gebe Äusserungen wieder und mache keine abschließenden Tatsachenfeststellungen.)

Drechsler war in der letzten Zeit besonders durch seinen verbalen Affront gegen den Klosterverein in Rehna und seine wiederholte unangemessene Bürgerschelte im Rahmen von Ausschuss-Sitzungen der Stadtvertretung aufgefallen. Er erwartet Schweigen von interessierten Bürgern zum Stadtgeschehen.

Wer so streng zu anderen ist, sollte es auch sich gegenüber sein. Zwar ist Fahrradfahren wirklich gesünder, es kommt aber auf die tatsächlichen Gründe schon an. Füherscheinentzug oder Kreislaufstärkung.

Jedenfalls denken einige Bürger von Rehna dieses Versagen ist ein Gund zum Rücktritt.

Leider wurde von der Lokalzeitung noch nichts berichtet – eine vertane Chance.

Tags: drechsler, fahrerflucht, spd

Dieser Beitrag wurde geschrieben von am 25. Oktober 2011 um 17:55 und eingeordnet unter Nordwestmecklenburg, Rehna. Du kannst den Antworten zu diesem Eintrag mit Hilfe des RSS-2.0-Feeds folgen. Du kannst eine Antwort schreiben oder einen Trackback von deiner eigenen Seite schicken.